

Technologischer Fortschritt: Neue Löschroboter für Erlangen-Höchstadt

Der Landkreis ERH beschafft zwei Löschroboter zur autonomen Brandbekämpfung, um die Sicherheit in Waldgebieten zu erhöhen.

Innovation in der Brandbekämpfung kommt nicht nur den Feuerwehrleuten zugute, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf die Sicherheit der Anwohner im Landkreis Erlangen-Höchstadt. Um den wachsenden Herausforderungen in der Brandbekämpfung zu begegnen, hat der Landkreis kürzlich in zwei hochmoderne Löschroboter investiert. Diese robots werden strategisch bei den Freiwilligen Feuerwehren in Möhrendorf und Rathsberg-Atzelsberg stationiert, was das Engagement für die öffentliche Sicherheit unterstreicht.

Technologische Fortschritte für die Gemeinschaft

Die Nutzung von Löschrobotern stellt einen bedeutenden Fortschritt insbesondere für die Brandbekämpfung in schwer zugänglichen oder gefährlichen Gebieten dar, wie etwa in munitionsbelasteten Zonen. Die Roboter können völlig autonom eingesetzt werden, ohne dass die Feuerwehrkräfte sich in Gefahr begeben müssen. „Mit dieser Technologie stärken wir nicht nur die Sicherheit unserer Feuerwehrleute, sondern auch die unserer Bürgerinnen und Bürger“, sagte Landrat Alexander Tritthart bei der offiziellen Präsentation.

Wirtschaftliche Investition in die Sicherheit

Die Anschaffung der beiden Roboter wurde bereits im Dezember 2023 durch den Kreisausschuss genehmigt, und die Gesamtkosten für diese Initiative belaufen sich auf über 167.000 Euro brutto. Diese Investition zeigt das Engagement des Landkreises, moderne Technologien zur Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen zu nutzen. Durch die vorausschauende Planung können mögliche Brände effizienter bekämpft werden, was zu einer höheren Sicherheit für alle führt.

Vielseitigkeit der Löschroboter im Einsatz

Der RTE Robot, der von der Firma Rosenbauer entwickelt wurde, bietet ein modulares System, das den schnellen Wechsel der Aufbauten ermöglicht. Dies bedeutet, dass der Roboter in verschiedenen Szenarien eingesetzt werden kann, von der Brandbekämpfung über logistische Unterstützung bis hin zu Bergungsoperationen. Die Bedienung erfolgt via Funkfernbedienung, was die Handhabung auch in stressigen Einsätzen erleichtert. Diese Flexibilität ist nicht nur für die Feuerwehr von Vorteil, sondern kommt auch der gesamten Gemeinschaft zugute, da sie schnelle Reaktionen in Notfällen ermöglicht.

Vorführung der Roboter-Fähigkeiten

Die beeindruckenden Fähigkeiten der Roboter wurden kürzlich im Bauhof Möhrendorf vorgeführt, wo prominente Vertreter wie der Kreisbrandrat Matthias Rocca und die zweiten Bürgermeister Steffen Schmidt und Helmut Memmert anwesend waren. Die Vorführung diente nicht nur der Präsentation der Technologie, sondern auch der Sensibilisierung für die Notwendigkeit konzeptioneller Neuerungen in der Brandbekämpfung.

Fazit: Ein Schritt in die Zukunft

Mit der Anschaffung der Löschroboter betrachtet der Landkreis Erlangen-Höchstadt seine Verantwortung zur Sicherheit von

Feuerwehr und Bürgerinnen und Bürgern äußerst ernst. Die Integration dieser Technologie wird nicht nur die Effizienz der Brandbekämpfung erhöhen, sondern auch eine neue Ära in der Nutzung moderner Hilfsmittel in der Notfallversorgung einläuten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de